

BEISPIELE FÜR SPRECHPROJEKTE

BEISPIEL 1: LIEBE

Die Teammitglieder versammeln sich auf der Bühne und nehmen ihre Plätze ein. Mit verteilten Rollen tragen sie das Gedicht »Sie saßen und tranken am Teetisch« von Heinrich Heine vor. Dabei gibt es eine Erzählerin und mehrere Einzelrollen. Die besondere Stärke dieser Inszenierung liegt in den wechselnden Stimmen und Intonationen. Während die Erzählerin die letzte Strophe vorträgt, spricht der Rest der Gruppe das Wort »Liebe« im Chor und wiederholt es kontinuierlich. Nach der letzten Strophe wird der Chor zunächst lauter und bricht dann plötzlich ab.

Wechselnde Einzelsprecher tragen nun Sätze vor, die mit den Worten »Liebe ist ...« beginnen. Diese Sätze stammen nicht aus dem Korpus, sondern wurden von der Gruppe selbst geschrieben. Nach dem gleichen Prinzip werden die ersten beiden Wörter des Gedichts von Frantz Wittkamp, »ich freue mich« vorgetragen, nach mehreren Einzelwiederholungen wird schließlich das ganze Gedicht im Chor gesprochen. Dabei spricht mal die gesamte, mal nur Teile der Gruppe.

Inszenierte Texte:

Sie saßen und tranken am Teetisch

Sie saßen und tranken am Teetisch,
Und sprachen von Liebe viel.
Die Herren, die waren ästhetisch,
Die Damen von zartem Gefühl.
»Die Liebe muss sein platonisch«,
Der dürre Hofrat sprach.
Die Hofrätin lächelt ironisch,
Und dennoch seufzet sie: »Ach!«
Der Domherr öffnet den Mund weit:
»Die Liebe sei nicht zu roh,
Sie schadet sonst der Gesundheit.«
Das Fräulein lispelt: »Wieso?«
Die Gräfin spricht wehmütig:
»Die Liebe ist eine Passion!«
Und präsentieret gütig
Die Tasse dem Herren Baron.
Am Tische war noch ein Plätzchen;
Mein Liebchen, da hast du gefehlt.
Du hättest so hübsch, mein Schätzchen,
Von deiner Liebe erzählt.

Heinrich Heine

ich freue mich

ich freue mich, wenn ich dich seh,
ich finde dich so nett,
ich schenke dir mein H und E
mein R und auch mein Z.

Frantz Wittkamp